

Klima, Technik, Zukunft – was kommt auf uns zu?



Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Franz Josef Radermacher, Vorstand des Forschungsinstituts für anwendungsorientierte Wissensverarbeitung/n (FAW/n),
Professor (emeritiert) für Informatik, Universität Ulm

Mittwoch / 3. April 2019 / **17.00 – 18.15** / Aula 2, Informatik-Zentrum, Ahornstr. 55,
Parken hinter dem Haus
Eintritt frei, Anmeldung nicht erforderlich.

Eine zentrale Schlüsselfrage für eine lebenswerte Zukunft der Menschheit bildet die **Energie-** und damit verknüpft die **Klimafrage**. Beide Fragen sind eng mit der nach wie vor massiven Bevölkerungsexplosion, vor allem auf dem indischen Subkontinent und in Afrika verknüpft. Sind entsprechende Energiepotentiale zukünftig in einer Welt mit 10 Milliarden Menschen in ausreichendem Umfang zu vernünftigen Kosten überall verfügbar? Ist das mit dem Ziel einer Dekarbonisierung verträglich und wie sieht die energiepolitische Strategie mächtiger Staaten, insbesondere die der USA, in diesem Kontext aus? Was ist von der weiteren technischen Entwicklung zu erwarten? Wie ist die Energiewende in Deutschland in diesem Kontext einzuordnen und kann das 2°C-Ziel im Klimabereich noch erreicht werden? Der Vortrag gibt Antworten auf diese und weitere Fragen und geht auch darauf ein, welche Rolle **biologische Sequestrierung** in diesem Kontext spielen kann. Dies betrifft auch die Frage, inwieweit **Klimaneutralitätsanliegen** von Organisationen, Unternehmen und Privatpersonen ein entscheidender Hebel sein können, um im Klimabereich weiterzukommen.

In Kooperation mit Fachgruppe Informatik, der Regionalgruppe der Gesellschaft für Informatik (RIA), des Regionalen Industrieclubs Informatik Aachen (REGINA e.V.) und der Gruppe Aachen des Deutschen Hochschulverbands